

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

312 (14.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. (Zweites Blatt)

Freitag den 14. November

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 30,065. Wird nunmehr Abraham Albert Auerbacher von hier für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 10. November 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Langestraße 121 und 123 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung;

4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche.

123. Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung;

Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung;

4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung.

* 2.1. Langestraße 133, in der Nähe des Marktplatzes, in im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., entweder sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langestraße 133, Laden links.

Wohnungen zu vermieten

4.1. In meinem neu erbauten Hause, Bahnhofstraße 18, gegenüber der Nowack-Anlage, sind zwei elegante, große, abgeschlossene Wohnungen in Parterre und Bel-étage zu vermieten. Jede derselben enthält 7 Zimmer, Badstube, große Veranda, 2 schöne Mansarden, 1 Speicherkammer, große abgetheilte Kellerräume; Wasserleitung und vollständige Gasanrichtung im ganzen Hause, Waschküche und Bügelzimmer im Souterrain. Prof. Meidinger.

Wegen Bezug ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten

* 2.1. Viktoriastraße 7 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock rech. s.

Zwei bis drei nach der Straße gelegene, schöne, geräumige Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind einzeln oder zusammen (möblirt oder unmöblirt) sofort zu vermieten: Ecke der Eitlinger Land- und Bleichstraße im 3. Stock (geg. näher dem Sallenwä. d. h.).

Es sind 1 oder auch 2 schöne, große, beheizbare, unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten; auch wird Kost abgegeben im Hause. Zu erfragen Zitel 19 im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 84 im 2. Stock.

* Ein elegant möblirtes Zimmer mit Balkon ist zu vermieten: Wilhelmstraße 13.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldhornstraße 55 im 3. Stock kann ein solider Herr als Mitbewohner in ein einfach möblirtes, beheizbares Zimmer sogleich einziehen; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Ein Lokal

ist an eine Gesellschaft zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Ein junger Herr sucht in einer hiesigen, respectablen Familie vollständige Pension. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre L. M. poste restante abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen vom Lande, welches die häuslichen Geschäfte erlernen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 16.

* Eine gewandte Kuchin sowie eine tüchtige Restaurationsköchin finden sofort Stellen gegen gute Bezahlung: Karlsstraße 4.

* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 135, drei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sofort eintreten: Kriegstraße 69.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und gerne mit Kindern umgeht: Kreuzstraße 7.

* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Waldstraße 32 A im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 6000—8000 Gulden werden als erste Hypothek auf ein neu erbautes Haus gegen mehr als doppelte Sicherheit sofort anzunehmen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Restaurationsköchin findet auf 1. Dezember eine Stelle im Café Bauer.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schon Zimmermädchen war, findet eine Stelle: Ludwigplatz 55a.

Stellenanträge.

2.1. Ein kräftiger Bursche wird als Ausläufer gesucht: Schloßplatz 20.

2.1. In einer Herrschaft dahier wird ein Diener gesucht, welcher serviren und gute Zeugnisse vorweisen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Hausknecht kann bei mir eintreten.
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.

Lehrlings-Stelle.

2.1. Ein mit der nöthigen Schulbildung versehener junger Mann kann bei mir alsbald oder bis Oetern eine Stelle finden.

Christ. Oertel,
Kronenstraße 25.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Schützenstraße 21, im 4. Stock, werden sogleich 2 bis 3 Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, angenommen. Auch werden fortwährend Kleider nach neuestem Schnitt zu machen angenommen und schnell und billig besorgt.

Stelle-Gesuch.

* Ein gefestigter junger Mann von 24 Jahren (militärfrei), der bis jetzt in einem Fabrikgeschäft die Buchführung und Correspondenz besorgte, dem auch die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweitige Stellung, am liebsten in einem hiesigen Fabrikgeschäft, und respectirt derselbe hauptsächlich auf dauerndes Engagement. Gefällige Offerten werden unter H. 94 poste restante Karlsruhe erbeten.

Ladenmädchen.

ein gewandtes, welches schon längere Zeit servirt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle, wenn auch nur ausbilsweise. Näheres Zähringerstraße 66.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

(1229) Ein junger Mann aus besserer Familie, 16 Jahre alt, sucht in einem größeren Hotel eine Stelle, wo demselben eine gründliche Lehre ertheilt wird, durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann mit ziemlich schöner Handschrift sucht Beschäftigung im Schreiben oder Buchführen. Adressen beliebe man unter Chiffre A. E. poste restante abzugeben.

(1230) Ein verheiratheter Mann sucht Beschäftigung als Tagelöhner oder als Koch bei einem Die beamtet durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige, junge Frau sucht sogleich einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Langesstraße 132 im Hinterhaus.

Verloren.

* Eine Lornette wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 40.

* 2.1. Verloren wurde das **Kopfstück** einer goldenen Tachnadel. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Conditorei von J. Fell, Langesstraße 131.

15 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher bei Kranzwirth Fundis in Karlsruhe das am 9. November von der Glasner'schen Brauerei bis in die Sachs'sche Apotheke verlorene gegangene Säcken mit 3 Zehnhalerscheinen, 2 Thalern in Silber und etwas Münze abgibt oder den Finder namhaft machen kann.

Verwechelter Hut.

* Derjenige Herr, der gestern Morgen auf dem städtischen Leibhause einen Ufublen auslöste und dabei einen fremden Hut mitnahm, wird ersucht, denselben gegen den feinen Dur-lacheriborstraße 74 parterre umzutauschen, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird.

Verwechslung.

Vor längerer Zeit ist ein **Sommer-Neberzieher** hier verwechselt worden, und kann derselbe hier umgetauscht werden. **Restaurant zu den 4 Jahreszeiten.**

Verlaufener Hund.

* Ein weißer Hund, mit einem lebernen Halsband, auf den Namen **Sektor** gehend, hat sich Mittwoch Nachmittag verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Bahnhofsstraße 1a im 2. Stock abzugeben. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein transportabler **Serd** mit Kupferwasserschiff ist sogleich zu verkaufen: Durlacheriborstraße 3 im 2. Stock.

* 2.1. Zwei **Vorsenster**, 30" hoch und 29" breit, zwei dito, 35" hoch und 30" breit, eine **Wackflize**, 44" hoch, 55" breit und 4 1/2" tief, zum Verpacken eines Delgemädes geeignet, sind billig zu haben: Malienstraße 42.

* Ein noch neuer **Schreibtisch** für 22 fl. ein kleines **Konapee** für 8 fl. und ein zweischläfriges **Deckbett** für 12 fl. sind zu verkaufen. Zu erfragen Langesstraße 113, 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

* Kronenstraße 42 ist ein eiserner **Serd** mit Kupferschiff billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Ein **Fauteuil** und ein älterer **Kommod** sind zu verkaufen: Langesstraße 233 im Vorderhaus im 4. Stock.

* Einen schönen **Sekretär** hat im Auftrag zu verkaufen: Schreinermeister Karl Seufert, Rafernenstraße 1.

Kaufgesuch.

(1231). Ein gebrauchtes, gut erholtes **Sepha** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Zähringerstraße 98.

Ankauf.

2.1. **Gold, Silber** und gut erhaltene **Möbel, Betten, Matrasen, Kleidungsstücke** werden vorwährend angekauft von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen, schönste ital. Maroon n. c. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Französischen Rothwein per Flasche 27 fr. empfiehlt **Frau J. Klausser**, Bahnhofsstraße 4.

2.1. **Frische Schellfische** **J. Schnappinger**.

Heute **frische Schellfische**, gewäss. **Kaberdan**, **Speck- und Bratbuckinge**, **Kieler Bückinge u. Sprotten**, **Lachsforellen**. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Heute **frische Schellfische**, **Winter-Rheinsalm**, **Sommer-Salm**, **Soles**, **Bechte** empfiehlt billigt **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute **frische Schellfische**, **Winter-Rheinsalm**, **Sommer-Salm**, **Soles**, **Bechte** empfiehlt billigt **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Kirschenwasser, ganz ächtes, per Flasche 1 fl. 36 fr (ohne Flasche) bei **A. Goer**, Sophienstraße 45.

Frisches Schweineschmalz ist zu haben Kronenstraße 48.

Bestes frisches Schweineschmalz empfiehlt billigt **Friedrich Herlan**, Langesstraße 100.

2.1. **Alpenbutter in prima Qualität** per Pfund 28 Kreuzer, bei Abnahme von ganzen Kübeln von je 33 bis 36 Pfund, 25 Kreuzer per Pfund, empfiehlt **Frau J. Klausser**, Bahnhofsstraße 4.

Weißer flüssiger Leim von **Fd. Gaudin in Paris**, fast zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc.

Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 30.20

Paraffin-Kerzen billigt en gros et détail bei **Frau J. Klausser**, Bahnhofsstraße 4.

Für Herren: Winter-Paletots, Joppen, Hüte bei **Wilhelm Finckh**, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Flanellhemden, Unterjacken und Unterhosen empfiehlt in großer Auswahl 2.1. **Gustav Oberst**, Ritterstraße 4, gegenüber der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Julius Weeber, Langesstraße 151, empfiehlt eine große Auswahl neu eingetroffener Stoffe zu **Wintermänteln** und **Kleidern**, sowie eine reiche Auswahl in **Winter-Chales** zu billigen Preisen. 3.3.

Bilder-Rahmen jeder Art mit und ohne Gläser billigt bei **Ludwig Erhardt**, Papier-Handlung, 31. Erbprinzenstraße 31.

Wollene Strümpfe

für Damen und Kinder, weiss und farbig, empfiehlt in grosser Auswahl

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Holzkörbe

in großer Auswahl empf. blt 3.1. **F. Wilhelm Döring.**

Schachteln,

neue, für Damen- und Herrenhüte geeignet, das Stück zu 6 Kreuzer bei **Wilb. Bauer, Hutmacher.**

Holzschuhe

mit und ohne Fils, sowie elegant gefüttert, empfehle ich in bekannten guten Qualitäten zu den billigsten Preisen bestens.

F. A. Sönnig,

4.3. Waldhornstraße 54.

Immortellen-Kränze

mit und ohne Inschrift per Stück 30 fr. und höher; 12.6.

Moos-Kränze

in verschiedenen Größen, rein weiss und farbig per Stück 42 fr. und höher empfiehlt das Blumen-Geschäft von **Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Eier.

Da ich in Erfahrung gebracht, die Karlsruher Händler seien theurer als die fremden, welche gestern 100 Eier zu 4 fl. 18 fr. verkauften, so zeige ich hiermit an, daß ich das Hundert zu 4 fl. abgebe. **Fran Döblinger.**

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Metzelsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinebraten u. Sauerkraut, nebst einem feinen Stoff Benz'schen Biers.

Restauration Zachmann.

Todesanzeige.

* Unser unvergeßliches Kind **Wilhelm Sartori** ist heute früh 7 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 3 Monaten 21 Tagen im Herrn sanft entschlafen, wovon wir Freunde und Bekannte benachrichtigen.

Karlsruhe, den 13. November 1873.

Die Hinterbliebenen:

W. Sartori, Sädler.

Anna Sartori, geb. Schumacher.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante, **Lulise Wegner, geb. Rohrer,** heute Nacht nach längerem Leiden sanft verchieden ist.

Karlsruhe, den 13. November 1873.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Karlsstraße 35, aus statt.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden, Verwandten und Bekannten widmen wir die Trauernachricht von dem gestern Abend 8 Uhr erfolgten Ableben unseres unvergeßlichen Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, **Fr. Cecelius, Sattlermeister,** in einem Alter von 80 Jahren und 1 Monat.

Karlsruhe, den 13. November 1873.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 14. Nachmittags 3 Uhr statt.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten sage ich hiermit meinen innigsten Dank für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns bei unserem neuen, so herben Verluste zu Theil wurden.

Karlsruhe, den 13. November 1873.

A. Zimmermann,
Stadtpfarrer.

2.2. So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Konfirmandenstunden

von **A. W. Doll,**
Hofprediger.

Zweite, ungewandelte Auflage.
Preis cart 12 fr.

Karlsruhe, Anfangs November 1873.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Zu der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** hier ist soeben erschienen:

Fahrplan

Groß. Bad. Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich Elsaß und Lothringen) und der Schweiz.

Winterdienst 1873/74.

Taschenformat.

Preis 9 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Miniatur-Fahrplan.

Preis 2 fr.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

A. Das, Amalienstraße 10.

Philharmonischer Verein.

2.1. Samstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, Probe im Hoftheater-Lokale von **Lachner's Requiem** für Damen und Herren, um 8 Uhr Probe für sämtliche Herren und Damen von **Wagner's Liebesmahl.**

Froh Sinn Karlsruhe.

2.2. Zur Feier des 14. Stiftungsfestes unseres Vereins findet kommenden Samstag den 15. November, Abends 8 Uhr, in der **Geiger'schen Trinkhalle** eine Abendunterhaltung statt, zu welcher sämtliche Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Karlsruhe. (Siebente Sitzung des freiwilligen Orts-Gesundheitsraths unter dem Vorsitz von Dr. Gomburger.) Nachdem der Vorsitzende das neu eingetretene Mitglied Herr Amtmann **Benninger** begrüßt hat, wird die Einrichtung einer Mortalitäts- und Morbiditäts-Statistik für Karlsruhe als Grundlage für alle weiteren Maßregeln der Gesundheitspflege verhandelt. Bei dem augenscheinlichen Nutzen dieser Statistik handelt es sich darum, eine Einrichtung zu treffen, welche möglichst geringe Belästigung der Mitwirkenden mit thunlichst genauen Resultaten vereinigt.

Zur Aufstellung einer Tabelle nach dem Muster der in anderen Städten (Mainz, Heidelberg u. s. w.) gebräuchlichen, wird eine aus den vier am Ortsgesundheitsrath theilnehmenden Aerzten bestehende Commission erwählt, mit dem Auftrag bis zur nächsten Sitzung den Entwurf einer Tabelle vorzulegen, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der auf Veranlassung des Großh. Ministeriums des Innern zu machenden Erhebungen über die Verbreitung ansteckender Krankheiten. Hieran reihte sich eine Besprechung der in den Fabriken und im Kleingewerbe zu Tag tretenden Schädigungen der Gesundheit der Arbeiter, und wurde beflagt, daß die Thätigkeit der Fabrikinspektoren sich nach dem bez. Badischen Gesetz nur auf die Beaufsichtigung der jugendlichen Arbeiter erstreckt, und eine Beobachtung aller schädlichen Einflüsse, seien sie nun staub- oder gasförmiger Natur, und deren Beseitigung außer ihrem Wirkungsbereich löge. Als bestes Mittel, um allgemeines Gesundheitsfürsorge für die Pflege der Gesundheit in derartigen Stadt-Quartieren zu erwerben, wurde die Errichtung eines Lehrstuhles für allgemeine Gesundheitspflege am hiesigen Polytechnikum erachtet, wie solche an den Universitäten in Straßburg und München, an den polytechnischen Schulen zu Wien und Aachen in den letzten Jahren entstanden sind, indem hierdurch die angehenden Beamten und Leiter technischer Anstalten am besten zur Beobachtung der allgemeinen Gesundheits-Gesetze hinculeitet werden.

Standsbuchs-Auszüge.

Geschlossene:

- 13. Rev. Karl Barquet von Mühlburg, Landwirth daselbst, mit Philippine Casler von Graben.
- 13. Friedrich Neudeck von Wenzlingen, Schreiner daselbst, mit Karoline Neudeck von Wenzlingen.
- 13. Jakob Dolland von Dallau, Bureaudirektor mit Arrippina Huber von Ottenhöfen.

Geburten:

- 11. Nov. Pauline Fanny Hertelinde, Vater Eugen Freiherr v. Nidhosen, Hauptmann und Batterieführer.
- 12. Wilhelm Heinrich, Vater Wilhelm Schulz, Photograph.

Todesfälle:

- 12. Nov. Georg, alt 2 Jahre 2 Monate, Vater Bäckermeister Ernst.
- 12. Friedrich Cecellus, Sattlermeister, Wittwer, alt 80 Jahre.
- 12. Lulise Wegner, alt 49 Jahre, Ehefrau des Assistenten Wegner.

